

Dreizehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 24. Januar 1867.

Erster Theil.

Ouverture (Nr. 3) zu „Leonore“ von L. van Beethoven.

Recitativ und Arie aus „Così fan tutte“ von W. A. Mozart, gesungen
von Fräulein *Karen Holmsen* aus Christiania.

Recitativo.

Ei parte... Senti!... Ah nò!... Partir si lasci,
Si tolga ai sguardi miei l'infausto oggetto
Della mia debolezza. — A qual cimento
Il barbaro mi pose! — Un premio è questo
Ben dovuto a mie colpe. — In tale istante
Dovea di nuovo amante
I sospiri ascoltar? L'altrui querele
Dovea volger in gioco? Ah, questo core
A ragione condanni, o giusto amore!
Io ardo, e l'ardor mio non è più effetto
D'un amor virtuoso, è smania, affanno,
Rimorso, pentimento,
Leggerezza, perfidia, e tradimento.

Miss I y 72, 16

Aria.

Per pietà, ben mio, perdona
All' error d'un' alma amante;
Fra quest' ombre e queste piante
Sempre ascosa, oh Dio, sarà.

Svelerà quest' empia voglia
L'ardir mio, la mia costanza
Perderà la rimembranza,
Che vergogna e orror mi fa.

A chi mai mancò di fede
Questo vano, ingrato cor!
Si dovea miglior mercede,
Caro bene, al tuo candor!

Concert (D moll) für das Pianoforte von W. A. Mozart, vorgetragen
von Herrn Kapellmeister *Ferdinand Hiller*.

Norwegische Lieder von H. Kjerulf, gesungen von Fräulein *Holmsen*.

Uebersetzung.

I.

Ach! hab' Dank für Alles! Seit klein wir waren und zusammen spielten
in Wald und Scheune, wähnte ich, das Spiel sollt' währen bis in die grauen Tage.

Ich wähnte, das Spiel sollt' ausgehn von der belaubten hellen Birke bis
an die Häuser auf dem Sonnenhügel und nach der rothbemalten Kirche.

Ich sass und dachte so manchen Abend und sah dorthin, nach den schwarzen
Tannen, aber Schatten warf der finstre Felsen und du fandest nicht den Weg. Ach!

II.

Nach den Felsen geht mein Sehnen, wenn der Kukuk fängt zu rufen
an. Komm heut' Abend' mit zur Senne, denn die Sonn' bescheint den Felsen
noch, wenn es dunkelt schon im Thale.

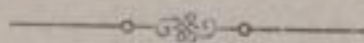
Auf dem Wege ist ein dunkler Hain, dort zu Hause sind die Elfen.
Denk' daran, dass du dort schweigsam wandelst: selbst Nökken*) lässt dort nur
ganz leis' seine Harfe rauschen.

Aber auf dem Felsen wohnt ein Klang, der ferne widerhallt! dort klin-
gen Glocken, tönt Gesang von der Sennerhütte. Da sitzt mein schönes Liebchen.

*) Nökken ein Wassergeist.

Solostücke für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn
Kapellmeister *Ferdinand Hiller*. (Neu, Manuscript.)

- a. Zur Dämmerstunde.
- b. Am Meeresstrand.
- c. Impromptu.



Zweiter Theil.

Symphonische Phantasie von *Ferdinand Hiller*. (Neu, Manuscript.
Unter Leitung des Componisten).

Adagio — Allegretto — Allegro energico — Andante — Finale.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich
Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr.
nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 14. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 31. Januar 1867.

Solostücke für das Klavier komponirt und vorgesungen von Herrn
Kochmeister Friedrich Hiller. Zwei Manuscripte.

- a. Zur Darmstadt.
- b. Am Meeresstrand.
- c. Impromptu.

Zweiter Theil.

Symphonische Phantasie von Friedrich Hiller. Zwei Manuscripte.
Erster Leistung des Componisten.

Allegro — Allegretto — Adagio energico — Andante — Finales.

Bilder zu I Theil sind in der Musikbehandlung des Herrn Friedrich
Kochmeister und im Hauptgange des Saales. Später zu I Theil 10 Nr.
nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr — Anfang halb 7 Uhr — Ende halb 9 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. Januar 1857.

21021/180217M